

# Gedanken zur Offenbarung – Teil 4

## Kapitel 1 – Teil 3

### Jesu Wiederkunft

#### Offenbarung Kapitel 1, Vers 7

7Siehe, Er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird Ihn sehen, auch die, welche Ihn durchstochen haben; und es werden sich Seinetwegen an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja, Amen.

In **Vers 7** belehrt uns Johannes darüber, dass Jesus Christus wieder auf die Erde kommen wird und dass dann alle Völker der Welt wehklagen werden. ER kommt mit den Wolken. Es gibt verschiedenen Bibelstellen, die von dem Kommen und Gehen von Jesus Christus mit den Wolken erzählen

Als Er verklärt wurde, kam eine Wolke auf Ihn herab:

#### Lukas Kapitel 9, Vers 34

Während Er aber dies redete, kam eine Wolke und überschattete sie (Petrus, Jakobus und Johannes). Sie fürchteten sich aber, als jene (Mose und Elia) in die Wolke hineinkamen.

Als Er in den Himmel aufstieg, nahm eine Wolke Ihn aus dem Blickfeld der Jünger:

#### Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 9

Und als Er dies gesagt hatte, wurde Er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm Ihn auf von ihren Augen weg.

Wenn Er in den Luftbereich kommt, um die Gemeinde aus der Welt zu nehmen, werden die Heiligen in Wolken hinweggenommen, um Ihm dort zu begegnen:

#### **1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 17**

Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen (den Auferstandenen) entrückt (rasch hinweggeführt) werden in Wolken, zur Begegnung mit dem HERRN, in die Luft, und so werden wir bei dem HERRN sein allezeit.

Wenn Er zu dem „Hochbetagten“ geht, um Seine Herrschaft und Macht als der alleinige Herrscher über die Erde in Empfang zu nehmen, wird Er von den „Wolken des Himmels“ dorthin gebracht.

#### **Daniel Kapitel 7, Vers 13**

Ich sah in den Nachtgesichten, und siehe, es kam Einer mit den Wolken des Himmels, gleich einem Sohn des Menschen; und Er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor Ihn gebracht.

#### **Sacharja Kapitel 14, Vers 9**

Und der HERR wird König sein über die ganze Erde. An jenem Tag wird der HERR der Einzige sein und Sein Name der einzige.

Wenn Jesus Christus zurückkehrt, um auf der Erde Sein Reich zu errichten, wird Er ebenfalls mit den Wolken kommen.

#### **Offenbarung Kapitel 1, Vers 7**

Siehe, Er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird Ihn sehen, auch die,

welche ihn durchstoßen haben; und es werden sich Seine Wege an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja, Amen.

Handelt es sich dabei um physikalische Wolken oder stehen sie für etwas viel Größeres?

Hebräer Kapitel 11, Verse 4-5, 7-22, 24-27 + 31-39

4Durch Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain; durch ihn erhielt er das Zeugnis, dass er gerecht sei, indem Gott über seine Gaben Zeugnis ablegte, und durch ihn redet er noch, obwohl er gestorben ist.

5Durch Glauben wurde Henoch entrückt, so dass er den Tod nicht sah, und er wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung wurde ihm das Zeugnis gegeben, dass er Gott wohlgefallen hatte.

7Durch Glauben baute Noah, als er eine göttliche Weisung empfangen hatte über die Dinge, die man noch nicht sah, von Gottesfurcht bewegt eine Arche zur Rettung seines Hauses; durch ihn verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit aufgrund des Glaubens.

8Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach dem Ort auszuziehen, den er als Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er kommen werde. 9Durch Glauben hielt er sich in dem Land der Verheißung auf wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung; 10denn er wartete auf die Stadt, welche die Grundfesten hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.

11Durch Glauben erhielt auch Sarah selbst die Kraft, schwanger zu werden,

und sie gebar, obwohl sie über das geeignete Alter hinaus war, weil sie den für treu achtete, der es verheißen hatte. [12](#)Darum sind auch von einem Einzigem, der doch erstorben war, Nachkommen hervorgebracht worden, so zahlreich wie die Sterne des Himmels und wie der Sand am Ufer des Meeres, der nicht zu zählen ist.

[13](#)Diese alle sind im Glauben gestorben, ohne das Verheißene empfangen zu haben, sondern sie haben es nur von Ferne gesehen und waren davon überzeugt, und haben es willkommen geheißen und bekannt, dass sie Gäste ohne Bürgerrecht und Fremdlinge sind auf Erden; [14](#)denn die solches sagen, geben damit zu erkennen, dass sie ein Vaterland suchen. [15](#)Und hätten sie dabei jenes im Sinn gehabt, von dem sie ausgegangen waren, so hätten sie ja Gelegenheit gehabt, zurückzukehren; [16](#)nun aber trachten sie nach einem besseren, nämlich einem himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden; denn Er hat ihnen eine Stadt bereitet.

[17](#)Durch Glauben brachte Abraham den Isaak dar, als er geprüft wurde, und opferte den Eingeborenen, er, der die Verheißungen empfangen hatte, [18](#)zu dem gesagt worden war: »In Isaak soll dir ein Same berufen werden«. [19](#)Er zählte darauf, dass Gott imstande ist, auch aus den Toten aufzuerwecken, weshalb er ihn auch als ein Gleichnis wieder erhielt. [20](#)Durch Glauben segnete Isaak den Jakob und den Esau im Hinblick auf zukünftige Dinge. [21](#)Durch Glauben segnete Jakob, als er im Sterben lag, jeden der Söhne Josephs und betete an, auf seinen Stab gestützt. [22](#)Durch Glauben gedachte Joseph bei seinem Ende an den Auszug der Söhne Israels und traf Anordnungen wegen seiner Gebeine.

[24](#)Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharao zu heißen. [25](#)Er zog es vor, mit dem Volk Gottes

Bedrängnis zu erleiden, anstatt den vergänglichen Genuss der Sünde zu haben, [26](#)da er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze, die in Ägypten waren; denn er sah die Belohnung an. [27](#)Durch Glauben verließ er Ägypten, ohne die Wut des Königs zu fürchten; denn er hielt sich an den Unsichtbaren, als sähe er ihn.

[31](#)Durch Glauben ging Rahab, die Hure, nicht verloren mit den Ungläubigen, weil sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte. [32](#)Und was soll ich noch sagen? Die Zeit würde mir ja fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon und Barak und Simson und Jephta und David und Samuel und den Propheten, [33](#)die durch Glauben Königreiche bezwangen, Gerechtigkeit wirkten, Verheißungen erlangten, die Rachen der Löwen verstopften; [34](#)sie haben die Gewalt des Feuers ausgelöscht, sind der Schärfe des Schwertes entkommen, sie sind aus Schwachheit zu Kraft gekommen, sind stark geworden im Kampf, haben die Heere der Fremden in die Flucht gejagt. [35](#)Frauen erhielten ihre Toten durch Auferstehung wieder; andere aber ließen sich martern und nahmen die Befreiung nicht an, um eine bessere Auferstehung zu erlangen; [36](#)und andere erfuhren Spott und Geißelung, dazu Ketten und Gefängnis; [37](#)sie wurden gesteinigt, zersägt, versucht, sie erlitten den Tod durchs Schwert, sie zogen umher in Schafspelzen und Ziegenfellen, erlitten Mangel, Bedrückung, Misshandlung; [38](#)sie, deren die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen, in Höhlen und Löchern der Erde. [39](#)Und diese alle, obgleich sie durch den Glauben ein gutes Zeugnis empfangen, haben das Verheißene nicht erlangt,

Hebräer Kapitel 12, Verse 1-2

Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit

Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt, 2indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor Ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

Hier wird uns gesagt, dass wir von einer Wolke von Zeugen umgeben sind.

Die Angehörigen der Gemeinde von Jesus Christus und die himmlischen Heerscharen sind mit feinem, weißen und reinem Leinen bekleidet:

**Offenbarung Kapitel 19, Verse 8 + 14**

8Und es wurde ihr (der Frau des Lammes) gegeben, sich in feine Leinwand zu kleiden, rein und glänzend; denn die feine Leinwand ist die Gerechtigkeit (das Anrecht) der Heiligen.

14Und die Heere im Himmel folgten Ihm nach auf weißen Pferden, und sie waren bekleidet mit weißer und reiner Leinwand.

Die Vielzahl der Heiligen der Zeitalter in diesen weißen Gewändern könnten demnach physisch wie „Wolken am Himmel“ in Erscheinung treten, wenn sie sich gemeinsam mit Jesus Christus der Erde nähern.

Am Ende dieser schrecklichen Gerichtsperiode wird Jesus Christus mit den Wolken wieder auf die Erde zurückkehren. Darauf ist das ganze **Buch der Offenbarung** ausgerichtet. Jesus Christus wird dann vom himmlischen Vater alle Gewalt, sowohl im Himmel als auch auf der Erde, zum Richten und zum Herrschen übertragen bekommen haben. Nachdem Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha auf dieser Welt die Sündenfrage geklärt hat, wird Er dann die Machtfrage klären, denn es steht geschrieben:

## Römer Kapitel 6, Vers 14

Denn die Sünde wird NICHT herrschen über euch, weil ihr nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade.

Womit die Gläubigen bis dahin noch zu kämpfen haben, ist die Sünde im Fleisch, denn Paulus gibt zu:

## Römer Kapitel 7, Vers 18

Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht.

Die Lösung dieses Problems ist gegeben, wenn wir unter der Herrschaft des Geistes stehen; denn Jesus Christus hat für uns auch darüber den Sieg errungen!

## 1.Korinther Kapitel 15, Verse 55-57

55Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?« 56Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz. 57Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren HERRN Jesus Christus!

Der Grund, weshalb wir nach unserer Bekehrung nicht gleich in den Himmel eingehen, ist der, damit wir, solange wir noch auf der Erde sind, den Sieg von Jesus Christus über Tod, Teufel und die Sünde überall bekannt machen. Sichtbar wird dieser Sieg aber erst werden, wenn Jesus Christus in der Vollmacht, die Ihm der himmlische Vater übertragen hat, wieder zurück auf die Erde kommt.

## Hebräer Kapitel 2, Verse 7-9

7DU hast ihn ein wenig (für kurze Zeit) niedriger sein lassen als die Engel; mit

Herrlichkeit und Ehre hast Du Ihn gekrönt und hast Ihn gesetzt über die Werke Deiner Hände; 8ALLES hast du Seinen Füßen unterworfen.« Indem Er Ihm aber ALLES unterworfen hat, hat Er nichts übrig gelassen, das Ihm nicht unterworfen wäre. Jetzt aber sehen wir noch nicht, dass Ihm alles unterworfen ist; 9wir sehen aber Jesus, der ein wenig niedriger gewesen ist als die Engel wegen des Todesleidens, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; Er sollte ja durch Gottes Gnade für alle den Tod schmecken.

Solange die Menschen das noch nicht auf der Erde sehen, sind wir Gläubigen die Siegesträger von Jesus Christus und halten Sein Banner hoch.

## 2.Korinther Kapitel 2, Vers 14

Gott aber sei Dank, der UNS allezeit in Christus triumphieren lässt (als Teil Seines Leibes im Triumphzug mit sich führt) und den Geruch Seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbar macht!

Und das tun wir, indem wir Jesus Christus in unserem Herzen tragen und bekannt machen. So wird Sein Sieg überall herumgeführt.

## Galater Kapitel 1, Verse 15 + 16

15Als es aber Gott, der mich vom Mutterleib an ausgesondert und durch Seine Gnade berufen hat, wohlgefiel, 16Seinen Sohn in mir zu offenbaren, damit ich Ihn durch das Evangelium unter den Heiden verkündigte, ging ich sogleich nicht mit Fleisch und Blut zu Rate.

Wir Gläubigen sind nur die Vorläufer des jetzt noch unsichtbaren Siegers. Aber wenn Er mit den Seinen wieder auf die Erde zurückkehrt, werden Ihn alle Augen sehen. Was dann und bis dahin alles geschehen wird, darüber

sollten Seine Knechte und Mägde genauestens informiert sein. Satan sowie alle antichristlichen und dämonischen Mächte werden dann von Jesus Christus beseitigt, damit Er Sein Tausendjähriges Friedensreich errichten kann.

### **Matthäus Kapitel 24, Vers 30**

**„Und dann (nach der 7-jährigen Trübsalzeit) wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.“**

Erkennt Ihr die den Unterschied? Wenn Jesus Christus auf die Erde zurückkommt, um Sein Tausendjähriges Friedensreich zu errichten, heißt es „mit den Wolken“, womit Seine Zeugen, die wie eine Wolke sind, gemeint sind und „auf den Wolken“, was besagt, dass Er dann für alle Menschen sichtbar als SIEGER über ALLES auf die Erde herniederkommt. Auch die Wolken sind dann unter Seinen Füßen (Hebr 2:8).

Bei der Entrückung wird Sein Anblick für die Erlösten eine Freude sein; aber wenn Er später mit ihnen zusammen am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit auf die Erde zurückkehrt, werden die Ungläubigen heulen und entsetzt aufschreien, denn Er kommt für sie als Gerichtsvollstrecker:

### **Offenbarung Kapitel 19, Vers 15**

**„Und aus Seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit Er die Heidenvölker mit ihm schlage, und Er wird sie mit eisernem Stab weiden; und Er tritt die Weinkelter des Grimmes und des Zornes Gottes, des Allmächtigen.“**

Kein Mensch, der jemals auf dieser Erde gelebt hat, wird einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus ausweichen können: Weder die Nationen noch die Angehörigen Seines auserwählten Volkes Israel. Im Hinblick auf Israel wird Er „der treue Zeuge“ genannt, für Seine Gemeinde ist Er „der Erstgeborene aus den Toten“, und für die Nationen ist Er „der Fürst der Könige auf Erden“. Seine Bluterkauften und Seine Auserwählten werden in einem einzigen Satz erwähnt, was bedeutet, dass der geistig Wiedergeborene auf Grund Seines Blutes ein Leib mit Ihm ist!

In **Offbg 1:7** geht es NICHT um die Entrückung, die im LUFTBEREICH erfolgt, sondern um die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde. Bei der Entrückung werden Ihn NICHT alle Augen sehen, denn da kommt Er „**wie ein Dieb in der Nacht**“, um die Seinen aus dieser Welt herauszureißen. Für etwa die Hälfte der bekennenden Christen ist die Entrückung ein Geheimnis, weil sie gar nichts darüber wissen, obwohl sie ganz klar in der Bibel erwähnt wird:

### 1.Korinther Kapitel 15, Verse 50-53

**50Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit.**

**51Siehe, ich sage euch ein GEHEIMNIS: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, 52plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. 53Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen.**

Dieses Geheimnis wird NUR den Erlösten durch den Heiligen Geist offenbart. Die Entrückung wird auch kein äußerlich sichtbares Ereignis sein. Bei Seinem Kommen in den Wolken geht es NICHT darum, dass Jesus Christus über die

Erde herrschen wird und dass Er den Menschen erscheint, die Ihn abgelehnt haben. Es wird in einem Augenblick passieren. Dabei handelt es sich NICHT um eine allgemeine Auferstehung und um ein Gericht über die unerlösten Menschen. Bevor jemand seinen nächsten Lidschlag tun kann, wird ein Blitz aufleuchten, und es wird einen Donnerschlag geben.

Offbg 1:7 ist vielmehr ein Bezug auf andere Passagen, wie z. B. in

**Sacharja Kapitel 9, Vers 1**

„Dies ist die Last, das Wort des HERRN über das Land Hadrach (eine aramäische Stadt), und auf Damaskus wird es ruhen; denn der HERR hat ein Auge auf die Menschen, auch auf alle Stämme Israels.

**Matthäus Kapitel 24, Vers 30**

Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.

**Psalmen Kapitel 104, Vers 3**

(Lobe den HERRN), der sich Seine Obergemächer zimmert in den Wassern, der Wolken zu Seinem Wagen macht und einherfährt auf den Flügeln des Windes.

**Matthäus Kapitel 26, Vers 64**

Jesus spricht zu ihm (dem Hohepriester): „Du hast es gesagt! Überdies sage ICH euch: Künftig werdet ihr den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen auf den Wolken des Himmels!“

All diese Verse sprechen von einer äußerlich sichtbaren Erscheinung in einer unerlösten Welt. Dabei kommt Jesus Christus mit Wolken aus dem Himmel auf die Erde herab. Man beachte, dass dies wegen der Unerlösten erfolgt, also all jenen, die Jesus Christus abgelehnt haben. Für die Erlösten ist Er zuvor in den Luftbereich gekommen, um sie von der Erde zu nehmen und dies in einem einzigen Augenblick.

Die meisten von denen, die nicht an eine Vorentrückung glauben, sind einfach zu faul, um die Bibel aufzuschlagen, um zu lesen, was darüber als klare Aussagen geschrieben steht. Der Unterschied ist doch sehr deutlich: Bei der Entrückung handelt es sich um ein augenblickliches Ereignis, welches im Luftbereich geschieht, das so schnell erfolgt, dass die unerlösten Menschen davon gar nichts mitbekommen. Die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde ist dagegen etwas, das die unerlösten Menschen sichtbar in den Wolken kommen sehen. Es handelt sich hier also um zwei völlig verschiedene Dinge. Habe ich mich da verständlich genug ausgedrückt?

Unterschiedliche Dinge dürfen nicht gleichgesetzt werden. Als Jesus Christus zum Beispiel von den Toten auferstanden war, erschien Er nur den Erlösten. Es steht nirgendwo geschrieben, dass es irgendeine unerlöste Person gab, die Seine Geburt oder Seine Auferstehung gesehen hätte. Jetzt haltet mal einen Moment inne und denkt gut darüber nach! Es gibt keine unerlöste Person, die Jesus Christus als Baby in der Krippe gesehen hat. Und es gab keinen Unerlösten, der Zeuge von Seiner Auferstehung war; denn dies war ebenfalls ein Geheimnis für die Seinen.

Doch in der Zeit, in der Johannes der Täufer seine Mission erfüllte, trat Jesus Christus in der Öffentlichkeit auf. Auch Seine Kreuzigung war für alle sichtbar.

Dies lehrt uns eine große Wahrheit: Das Einzige, was der Mensch aus der Geschichte lernt, ist, dass Menschen niemals aus der Geschichte lernen. Gott wiederholt die Geschichte immer wieder, und die Geschichte wiederholt sich immer selbst. Es spielt jedoch keine Rolle, wie oft Gott die Geschichte neu abspulen lässt, die Menschen sind einfach zu verdorben, so dass sie nichts daraus lernen. Der beste Beweis für die totale Verdorbenheit des Menschen ist die Tatsache, dass er seine Lektion nicht lernen kann, auch wenn sie ihm immer wieder neu erteilt wird. Als Jesus Christus zum Beispiel das erste Mal auf die Erde kam, war Rom an der Macht. Und was haben die Menschen daraus gelernt? Absolut gar nichts! Das zweite Mal, wenn Jesus Christus auf die Erde kommt, wird Rom wieder an der Macht sein. Als Jesus Christus das erste Mal kam, waren die Juden in ihrer Heimat. Aber der Ökumenische Rat lernt nichts daraus. Wenn Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt, werden sich die Juden wieder in ihrer Heimat befinden.

Als Jesus Christus das erste Mal auf die Erde kam, geschah dies ganz privat und im Geheimen bei Nacht in einer Krippe für Seine erwählten Jünger. Die Hirten, Seine Mutter und Sein Adoptivvater konnten Ihn sehen. Wenn Jesus Christus zur Entrückung in den Luftbereich kommt, wird das ebenfalls insgeheim stattfinden und in einem einzigen Augenblick passieren, aber nur allein für die Erlösten.

Bei Seinem ersten Kommen auf die Erde trat Er zu der Zeit, in der Johannes der Täufer seine Mission erfüllte, 30 Jahre nach Seiner Geburt für Seine Feinde öffentlich auf. Bei Seiner Wiederkunft auf die Erde wird Er ebenfalls für all Seine Feinde sichtbar in Erscheinung treten und dies 7 Jahre nach der Entrückung, also nach Seinem privaten Erscheinen für die Erlösten. Und was lernen die Menschen aus all diesen Tatsachen? Absolut nichts!

Vor Seinem ersten Kommen auf die Erde gab es 400 Jahre lang keine Offenbarung von Gott. Von daher ist jede spirituelle Literatur, die in der Zeit von Maleachi bis Matthäus erschienen ist, der reinste Schund. Auch 400 Jahre lang vor dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde wird es keine Neuoffenbarung geben.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)